Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1900

310 (7.7.1900) Mittagsblatt

Visual Library

Jahresbericht der Konstanzer Handelskammer.

Der Bericht der Handelskammer für den Kreis Konstanz über das Jahr 1899 ist soeben erschienen. Er zeichnet sich, wie seine Vorgänger durch Gründlichkeit und klare Anordnung aus. Der Einleitung entnehmen wir folgende allgemeine Bemerkungen:

Die günstige Entwickelung des Wirtschaftslebens unseres Bezirkes hielt auch mit Ausnahme weniger Zweige während des Jahres 1899 an, sodaß diese im allgemeinen denselben Charakter wie die gesamte deutsche Wirtschaftsentwickelung innerhalb des Berichtsjahres hat. Sowohl im Handel als auch in der Industrie und im Verkehr hat sich eine lebhafte Thätigkeit entfaltet. Vor allem sind die mehrfach erfolgten Errichtungen von Fabriken — Seidenwebereien und Brauereien —, sowie die mannigfachen Erweiterungen bestehender Betriebe ein Zeichen für die fortschreitende Lebhaftigkeit des Geschäftslebens. Sodann hat sich der Bedarf an Verkehrsmitteln analog der Steigerung im ganzen Deutschen Reiche auch bei uns vermehrt, sodaß vielfach über Wagenmangel geklagt wurde und die Verkehrsinstitute die Be- und Entladefristen aufs kürzeste bemessen mußten, um diesem Mangel einigermaßen abhelfen zu können. — Was die einzelnen Zweige der Industrie und des Handels anbelangt, so hat die Eisen- und die Montanindustrie einen Aufschwung genommen, der alle Erwartungen weit übertroffen hat.

Sowohl die Kohlen- als auch die Eisenproduktion vermochte nicht mehr den Bedarf der Industrie zu decken, was eine bedeutende Preiserhöhung der betr. Rohmaterialien und — allerdings in geringerem Grade — der daraus gefertigten Fabrikate zur Folge hatte. Die Maschinenfabriken und Gießereien unseres Bezirkes sprechen sich durchwegs befriedigend über den Geschäftsgang des abgelaufenen Jahres aus, und wäre dessen Resultat noch ein bedeutend besseres, wenn die Preise der Fabrikate der Verteuerung der Rohmaterialien entsprechend hätten erhöht werden können. Der Absatz in landwirtschaftlichen Maschinen ist gegen Ende des Berichtsjahres allerdings zurückgeblieben, was seine Ursache in der geringen Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung hat, welche ihrerseits wiederum durch die niederen Preise der Bodenerzeugnisse bedingt ist. Auch in der chemischen Industrie ist eine Vermehrung der Produktionsthätigkeit und der Konsumtion zu verzeichnen, doch hatten einzelne Teile derselben, wie die Seifenfabrikation 2c. einen schweren Kampf um ihre Konkurrenzfähigkeit — namentlich mit neuerstandenen und mit ausländischem Kapital in Deutschland gegründeten Fabriken — zu führen. Der Handel mit Material- und Farbwaren war gleichfalls sehr lebhaft, obwohl der Absatz in den Hauptartikeln durch fortwährend steigende Konjunktur erschwert wurde. Die Nahrungs- und Genußmittelindustrie hat sehr befriedigende Resultate aufzuweisen, was in ganz besonderem Maße von den Brauereien konstatiert werden kann. Der Fischhandel hat durch das Ausbleiben einiger Hauptarten der Bodenseefische — z. B. der Gangfische — etwas zu leiden gehabt, doch war infolge des gesteigerten Fremdenverkehrs der Absatz im allgemeinen befriedigend. Dagegen hat die Industrie der Steine und Erden im abgelaufenen Jahre ein weniger gutes Geschäftsergebnis zu verzeichnen. Die Bauthätigkeit hat durch eine seit 30 Jahren nicht beobachtete Geldteuerung nachgelassen, und war deshalb der Bedarf an Ziegelsteinen kein so großer wie im Vorjahre. Ferner machte sich die Konkurrenz der nahen schweizerischen Ziegeleien sehr unangenehm fühlbar, welch letztere unseren Betrieben dieser Branche gegenüber insofern im Vorteil sind, als sie ihre Erzeugnisse zollfrei in Deutschland einführen können, während die Ausfuhr unserer Fabrikate dorthin durch Zölle erschwert ist. Allgemein wird daher eine Aenderung dieses ungleichen Verhältnisses anläßlich der Erneuerung der Handelsverträge dringend gewünscht. Bezüglich der Papier- und Papierwarenindustrie ist zu bemerken, daß die Preise der fertigen Ware infolge der starken Konkurrenz und Ueberproduktion einen Rückgang erfahren haben, während die Preise für Rohmaterialien gestiegen sind. Trotz des bedeutenden Umsatzes konnte demnach nur ein sehr bescheidener Gewinn erzielt werden. Die Holz- und Holzwarenindustrie war bei steigenden Holzpreisen in ihren verschiedenen Geschäftszweigen reichlich mit Aufträgen versehen. Nur in der Spulenfabrikation ist ein Geschäftsrückgang zu verzeichnen, der auf die starke Konkurrenz der schwedischen Etablissements, welche das Rohmaterial besser und billiger beziehen können, und auf den Umstand zurückzuführen ist, daß jetzt vielfach Spulen aus anderen Materialien Verwendung finden. Wenig Anteil an der allgemein günstigen Wirtschaftsentwickelung hat auch die Textilindustrie, wenngleich einzelne Fabriken, wie die Leinen- und Segeltuchwebereien, Färbereien und Druckereien sehr in Anspruch genommen waren. Die Baumwollspinnereien und Webereien klagen insgesamt über ungünstigen Geschäftsgang, der seinen Grund in den — trotz der teuerer gewordenen Rohmaterialien und höheren Arbeitslöhne — gedrückten Verkaufspreisen der Fabrikate, in der starken Konkurrenz des Auslandes und in den zolltarifarischen Maßnahmen hat, welche andere Staaten, die bisher gute Absatzgebiete für die Erzeugnisse unserer Textilindustrie waren, zur Erschwerung der Einfuhr und zum Schutze der einheimischen Industrie getroffen haben. Es sei hier nur an Amerika erinnert, nach welchem seit Inkrafttreten des hochschutzzöllnerischen Dingleytarifs der Export unserer Textilindustrie gewaltig zurückgegangen ist. In der Trikotagenfabrikation wird auch über den starken Wettbewerb von Italien und Spanien in den Absatzgebieten des Auslandes Klage geführt. Da die Fabriken dieser Länder die Rohmaterialien vorteilhafter wie die deutschen Etablissements beziehen können, ferner bedeutend billigere Arbeitskräfte wie letztere haben, so können sie die Waren zu niedrigeren Preisen als unsere einheimischen Betriebe liefern.

Die Mühlenindustrie unseres Bezirkes hat im Berichtsjahre ebenfalls kein erfreuliches Geschäftsergebnis aufzuweisen. Der Wettbewerb mit den großen Mühlen am Rheine gestaltete sich immer schwieriger, und die gedrückten Mehlpreise machten die Erzielung eines namhaften Gewinnes unmöglich. Der Getreidehandel war bei geringem Absatz und niederem Preisstand unlohnend. Die Ursachen dürften in der guten einheimischen Ernte und in den reichlichen Vorräten Amerikas zu suchen sein. Der Weinhandel gestaltete sich im Berichtsjahre günstiger wie in den Vorjahren, denn das Ergebnis der diesjährigen Weinernte darf ein durchschnittlich gutes genannt werden. Auch das Geschäft in fremden Verschnittweinen war ein befriedigendes.

Infolge des industriellen und kommerziellen Aufschwungs waren auch die Bankinstitute unseres Bezirks sehr in Anspruch genommen und haben dieselben infolge der starken Nachfrage nach Geld beträchtlichen Nutzen erzielt.

Als ein weiteres charakteristisches Merkmal des Berichtsjahres ist neben der schon erwähnten Steigerung der Rohmaterialienpreise ein Steigen der Arbeitslöhne in nahezu sämtlichen Industriezweigen hervorzuheben. Aber trotz dieser günstigeren Arbeitslöhne hat sich mitunter ein Mangel an Arbeitern und namentlich an tüchtigen Leuten sehr fühlbar gemacht.

Ebenso wie die Industrie und der Handel hat auch der Verkehr einen bedeutenden Aufschwung genommen, der einen deutlichen Ausdruck in der in dem vierten Teil des Jahresberichtes aufgenommenen Vergleichungsstatistik des Personen- und Güterverkehrs der Stationen unseres Bezirks findet. Hiervon möge nur Konstanz erwähnt sein, in welchem die Zahl der verkauften Personenfahrkarten von 103 001 im Jahre 1898 auf 116 599 im Berichtsjahre stieg. Die Zahl der in Konstanz 1898 abgegebenen Kilometerhefte beträgt 3557 gegenüber 4148 im Jahre 1899. Der Güterverkehr ist sich in den beiden letzten Jahren ziemlich gleich geblieben, dagegen hat der Briefpost-, Paket-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr eine wesentliche Steigerung erfahren. In Konstanz beläuft sich die Gesamtzahl der 1898 aufgegebenen und eingegangenen Briefe auf 4 903 470 und 1899 auf 5 498 454. Die Zahl der hier behandelten Pakete ist 1893: 383 205; 1899: 385 104; der Nachnahmen 1898: 41 479; 1899: 58 750. An Telegrammen wurden in Konstanz aufgegeben 1898: 48 092; 1899: 50 654. Angekommen sind 1898: 41 233; 1899: 42 958 Telegramme. Die Zahl der Stadtfernsprecheinrichtungen ist in unserem Bezirk während des Berichtsjahres von 80 auf 100 gestiegen. Fernsprech-Verbindungen wurden in Konstanz 1898: 74 786; 1899: 111 809 ausgeführt. Der Schiffsverkehr auf dem Bodensee weist im Jahre 1899 gegen dem Vorjahre keine Steigerung auf und sollte durch Erstellung einer genügenden Anzahl von Schiffen, Einführung günstigerer Kurse, Gleichstellung der Personen- und Gütertarife mit denjenigen der Bahn darnach getrachtet werden, um auch diesen Verkehr zu heben.

Endlich kann auch aus der Steuerkraft unseres Bezirkes das fortschreitende Erstarken und die Zunahme der eigenen Kaufkraft ersehen werden. Vergleichen wir z. B. nur die der Gemeindeumlage zugrunde liegenden Steuerkapitalien der Stadt Konstanz, so finden wir, daß dieselben zu Anfang des Jahres 1898 67 826 522 Mark, 1899 72 153 977 Mark betrugen und nunmehr auf 75 095 755 Mark angewachsen sind.

Die Ursachen dieses allgemeinen Aufschwungs sind hauptsächlich in der gesteigerten Ausfuhr deutscher Erzeugnisse und in der Zunahme des einheimischen Verbrauchs zu suchen. Da letzterer von dem Export mehr oder weniger beeinflußt wird, so ist es wohl vor allem Aufgabe der deutschen Handelspolitik, diesen Außenhandel zu sichern. Dies umso mehr, als Deutschland in vielen Beziehungen auf den überseeischen Export angewiesen ist. Um diesen in der richtigen Weise schützen zu können, halten wir die Schaffung einer ausreichenden Kriegsflotte für dringend notwendig.

Neben dieser Einleitung über den Handel des Jahres 1899 verdient auch der von eingehendem Studium und hervorragendem wirtschaftspolitischen Verständnis zeugende Rückblick auf die kommerzielle und industrielle Entwicklung des Kreises Konstanz im 19. Jahrhundert hervorgehoben zu werden.

Centralkommission für die Rheinschiffahrt.

srk. Vom 4. bis 28. Mai d. J. war die Centralkommission für die Rheinschiffahrt zu einer außerordentlichen Sitzung in Mannheim versammelt. Derselben gehören zur Zeit als Mitglieder an: Für Baden Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach, für Bayern Ministerialrat v. Bever, für Elsaß-Lothringen Geh. Regierungsrat Traut, für Hessen Ministerialrat Frhr. v. Biegeleben, für Niederland der Inspekteur van den Waterstaat Leemans, für Preußen Geh. Oberregierungsrat von der Hagen. Den Vorsitz führte der hessische Bevollmächtigte.

Die Centralkommission stellte zunächst fest, daß die Abänderungen der Pegelhöhen in den sämtlichen Rheinuferstaaten mit Wirkung vom 1. Oktober 1899 an in kraft gesetzt worden sind. Desgleichen wurde konstatiert, daß die Vereinbarung vom 4. Juni 1898, betr. Abänderung der Ziffer 4 Lit. A des Schlußprotokolls zu Artikel 15 der revidierten Rheinschiffahrtsakte vom 17. Oktober 1868 in allen Uferstaaten publiziert und in kraft gesetzt worden ist.

Hierauf beschäftigte sich die Centralkommission mit dem von den deutschen Bevollmächtigten in der Sitzung vom 4. Oktober 1899 vereinbarten Entwurf einer Aichordnung für die Rheinschiffe. Von den deutschen Bevollmächtigten wurde mitgeteilt, daß der Entwurf nebst den beigegebenen Formularen im wesentlichen die Zustimmung ihrer Regierungen erlangt habe. Dieselben konnten zugleich übereinstimmend bestätigen, daß nach Ansicht ihrer Regierungen die vor dem 1. August 1899 vorschriftsgemäß ausgestellten deutschen Aichscheine nach Ablauf der in Artikel 3 Absatz 1 der Brüsseler Uebereinkunft festgesetzten Uebergangszeit nur des Anspruchs auf Anerkennung im Auslande, nicht aber auch ihrer Giltigkeit im Inlande verlustig gehen und es für die mit vorschriftsmäßigen Aichscheinen versehenen deutschen Schiffe zur Wahrung der Uebergangsvorteile einer besonderen Eintragung gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Uebereinkunft nicht mehr bedürfe. Den Einführungstermin anlangend, bestand Uebereinstimmung darüber, daß es unthunlich erscheine, den Zeitpunkt des Inkrafttretens früher als auf 1. Oktober 1900 festzusetzen.

Die Entwürfe einer die Rheinschiffahrtspolizeiordnung hinsichtlich der Sicherheit der Schiffsdampfkessel ergänzenden Verordnung, sowie von Bestimmungen, die über die Vornahme außerordentlicher Fahrtrevisionen behufs Kontrolle der Schiffsdampfkessel gefaßt werden, haben die Zustimmung der Regierungen gefunden und sollen als gemeinsame Vorschriften mit dem 1. Oktober 1900 in Wirksamkeit treten. Bezüglich der von dem preußischen Bevollmächtigten hierbei angeregten Frage der Aufnahme einer Strafbestimmung in die Rheinschiffahrtspolizeiordnung, wonach bei Kesselüberlastungen auch die Schiffseigner oder Pächter haftbar gemacht werden können, war eine Einigung im Sinne des preußischen Vorschlags nicht zu erreichen.

Die neuen Bestimmungen über die Beförderung ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rhein treten am 1. September 1900 in kraft.

Bezüglich der Dienstbücher des Schiffspersonals sind die Entschließungen einzelner Regierungen noch ausstehend.

Die Bezeichnung des Fahrwassers anlangend, wurde eine Einigung wenigstens hinsichtlich der den Schiffahrtszeichen zu gebenden Farben, sowie darüber erzielt, daß rote und schwarze Tonnen künftig nur zur Bezeichnung des Fahrwassers zu verwenden seien und den zur Bezeichnung der Ankerlage auszulegenden Däppern eine lichtblaue Farbe gegeben werden solle.

Ueber den von dem Bevollmächtigten für Preußen vorgelegten Entwurf einer Verordnung, betreffend die Ermittelung der höchsten zulässigen Passagierzahl auf Rheindampfschiffen mußte die Beschlußfassung ausgesetzt werden, weil über die Stellungnahme mehrerer Regierungen zu dem Entwurfe eine Entschließung noch nicht ergangen war.

Ueber die Festsetzung von höchsten zulässigen Schleppstranglängen und über die von Elsaß-Lothringen angeregte Ergänzung der Rheinschiffahrtspolizeiordnung hinsichtlich der Schiffe unter 300 Zentner Tragfähigkeit, soll erst bei der nächsten umfassenderen Revision der Rheinschiffahrtspolizeiordnung entschieden werden.

Die Abänderungsvorschläge bezüglich der Signalvorschriften betrafen die Signale auf Schleppzügen, die Signale beim Anhalten von Personendampfschiffen an Nachenstationen und die Nachtsignale. Während bezüglich der beiden ersteren Signale die gestellten Anträge für begründet erachtet wurden, konnte dagegen einem Antrage des Partikulierschifferverbands „Jus et Justitia“ in Mannheim auf Ersetzung des weißen Heckfichtes durch eine prismatische Laterne mit roten und grünen Scheiben nicht stattgegeben werden.

Die Wahrnehmungen, welche bei den Baggerungen auf dem Oberrhein gemacht wurden, haben die Elsaß-Lothringische Regierung veranlaßt, die Einführung bestimmter Schiffahrtszeichen und Signale in Anregung zu bringen. Es wurde beschlossen, sowohl hierüber, wie über einige weitere, von Niederland und Preußen angeregten Aenderungen der Rheinschiffahrtspolizeiordnung die Entschließung der Regierungen einzuholen.

Die Centralkommission stellte außerdem den Jahresbericht über die Zustände der Rheinschiffahrt im Jahr 1899 fest. Aus dem Jahresbericht ist zu entnehmen, daß auch im verflossenen Jahre eine wesentliche Zunahme in der Verkehrsbewegung und im Schiffsbestande auf dem Rhein eingetreten ist und große Aufwendungen für neue Hafenanlagen, sowie für die Instandhaltung und Verbesserung der Wasserstraße, der Hafen- und Landungsanlagen gemacht worden sind.

Endlich war die Centralkommission in sieben Civil- und zwei Strafsachen als Appellinstanz angerufen.

Der Beginn der ordentlichen Sitzung wurde auf den 31. August d. J. festgesetzt.

Verantwortlicher Redakteur: Felix v. Eckardt.
Reklamen und Inserate: Ludwig Lorbach, beide in Karlsruhe.

Töchter-Institut
von C. Doering
in **Barr i. Els.**
Schöne, gesunde Lage am Fuße der Vogesen. Gediegene, christl. Erziehung. Guter Unterr. in allen Schulfächern, Erziehungslehre, Umgangsspr. französisch. Pariserin im Hause. Näheres durch H. Pfarrer **Dietz** in **Barr** u. die Vorsteherin. 3507.6.2

Darmstadt,
Hessen.
Höheres Töchterpensionat.
Gediegene wissensch. Fortbildung. Sprach. p. Ausländerinn., sämtl. prakt. u. Kunsthandarb., gründl. Anleitg. im Haushalte, guter Musik- u. Malunterr. — Gewissenh. Verpfleg. u. Erzieh. gesellsch. Ausbildung, Theater, Concerte, reiche Kunstsammlung. Waldreiche Umgebung. Garten und Spielplatz am Hause. — Empfehlen d. Eltern 2c. früh. Pens. Honorar 1000 Mk. Prosp. u. näh. Ausk. durch die Vorsteh.: Frl. **Clementine Dupré**, staatlich geprüfte Oberlehrerin. 633.20.15

Krankenwagen,
neue und gebrauchte, unter Garantie zu vermieten und zu verkaufen bei
A. Jörg, Mechaniker,
Karlsruhe, Kaiserstr. Nr. 170.
Eigene Reparatur-Werkstätte.
3436.10.5

20% Provision
geübte Rotwein-Agenten sucht L. L. 97 postl. **Worms.** 3353.3.2

Hausinstallationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

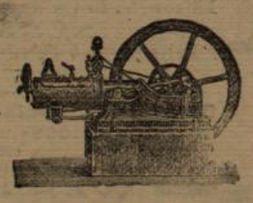
Gesellschaft für elektrische Industrie
Karlsruhe, Baden,
Stadtbureau: Kaiserstrasse 221 — Telephon Nr. 638.
Projektierung und Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen
im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk Karlsruhe.
Ausführung genau nach den Vorschriften des städtischen elektrotechnischen Amtes.
Ingenieurbesuch und Kostenanschläge unentgeltlich.
Mit unserem Stadtbureau ist ein reichhaltiges **Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern** jeder Art verbunden, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.
Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser **Stadtbureau, Kaiserstrasse 221, Telephon 638,** zu richten.
3093.—.10
Gesellschaft für elektrische Industrie.

Villa,
nächst der Stadt Konstanz (Schweizer Seite) mitten in einem lebhaften, sauberen Pfarrdorfe gelegen, von Garten umgeben (wovon ein Teil als Bauplatz verwendet werden könnte) **wegen Todesfalls billig feil.** — Dieselbe enthält 7 Zimmer, einen großen Saal mit Altane, Küche 2c. 2c. u. könnte sofort übernommen werden. — Auskunft durch **Albert Rotzinger** in **Freiburg i. B.** 3533.2.2

9.15.80

Herrschaftswohnung.
Kriegstrasse 97 a ist die Belletage mit 7 Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober, eventuell früher zu vermieten.
Näheres **Kriegstrasse 97,** Bureau Hintergebäude. 3599.2.2

Benz & Cie.
Rheinische Gasmotorenfabrik A.-G. Mannheim.
„Motor Benz“ mit Glührohrzündung und mit magnet.-electr. Zündung
stehender und liegender Konstruktion für Gas und Petroleum-Ligroin.
4800 Motoren mit
24000 Pferdekräften abgeliefert.
Anerkannt aussergewöhnlich niedriger Gas- und Benzinverbrauch, daher sehr billig im Betrieb.
Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospekte kommen zu lassen. 242.26.23



Tapeten-Versand.
Tapeten von **10** Pfg. an versenden
Ziegler & Jansen,
1803.20.15 **Gelsenkirchen.**
Nicht im Tapetenringe.
Musterkarten versenden auf Wunsch.

Diplomierte
Zeichenlehrerin
sucht Stelle.
Gefl. Offerten unter Chiffre **S. c. 3233 Q.** an **Hasenstein & Vogler, Basel.** 3456.3.3

Aelteres Fräulein
oder kinderlose Witwe, welche einem Haushalt vorstehen und in Abwesenheit der Hausfrau diese vertreten kann, wird für ein gutes Haus sofort gesucht.
Näheres durch die Exped. d. Bl. unter Nr. 3592. — 3.

Christliches Konfektionshaus Hasler & Mayer, Karlsruhe, Ludwigsplatz. Billigste aber streng feste Preise. 3420 52.2

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Das Eisenwerk der Brücke bei km 22⅔ der Bahnlinie Radolfzell—Mengen zwischen den Stationen Zizenhausen und Mühlingen soll durch eine neue Konstruktion ersetzt werden. Die Lieferung und Aufstellung des neuen Eisenwerkes im Gesamtgewicht von beiläufig 44 000 kg (Flußeisen ca. 42 200 kg, Stahlguß = 1782 kg und Bleiplatten = 18 kg) sowie der Abbruch und die Uebernahme des vorhandenen Eisenwerkes soll in öffentlichem Wettbewerb vergeben werden. Angebote sind auf Lieferung bezw. Abbrechen und Zurücknahme von je 100 kg Gewicht des neuen oder alten Materials zu stellen und längstens bis

21. Juli 1900, vormittags 11 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen portofrei bei mir einzureichen. Die näheren Bedingungen, Pläne und Gewichtsberechnungen liegen bis zum angegebenen Zeitpunkt auf meinem Geschäftszimmer hier, Bahnhofplatz 14 zur Einsichtnahme auf; dieselben werden auch, soweit sie das neue Eisenwerk betreffen, nach auswärts abgegeben bezw. zugeschickt, sofern für Porto, Schreibgebühren 2c. der Betrag von 1 M vorher eingezahlt wird. 3502.3.2

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Konstanz, den 25. Juni 1900.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Bekanntmachung.

Zur Vereinfachung der Gasleitungseinrichtungen wird gemäß Stadtratsbeschlusses vom 8. Mai d. Js. gestattet, daß vom 1. Juli d. Js. an durch **einen Gasmesser** sowohl Koch- und Heizapparate wie Leuchtgasflammen gespeist werden sofern die Zahl der letzteren nicht mehr als zwei beträgt. Es kommt in diesem Fall für den Gesamtverbrauch der Preis für Koch- und Heizgas mit 12 Pfg. für den cbm und für jede angebrachte Leuchtgasflamme ein monatlicher Zuschlag von je 50 Pfg. in Berechnung. 3656.2.1

Auf Wunsch können auch einfache Lampen gegen eine monatliche Miete von 10 Pfg. per Stück abgegeben werden. Die näheren Bedingungen werden auf dem Geschäftszimmer des Gaswerkes, Kaiser-Allee 11, mitgeteilt.

Karlsruhe, den 30. Juni 1900.

Städt. Gas- u. Wasserwerke.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Bezahlung der Schulgelder für die **erweiterte Volksschule**, die **Bürger-, Töchter-** und **Knabenvorschule** per 1. Quartal 1900/1901 (23. April bis 23. Juli 1900) und der **Vergütung für Rohmaterialien an der Knabenarbeitsschule** pro II. Halbjahr 1899/1900 (15. März bis 15. September 1900) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb **acht** Tagen anher zu entrichten. 3144.1

Karlsruhe, den 6. Juli 1900.

Städt. Schulkasse-Verrechnung.
Fecker. 3661.1

Vorzügliche Jagd- und Feuerwaffen:

Einl. Hinterlader, Centralflinten	von M.	18.—	an
Doppelflinten	„ „	33.—	„
Winchester-Schrot-Repetiergewehre 6 Schuss	„	95.—	
Selbstspanner, Büchsen	von „	30.—	an
Grasgewehr, Mod. 71	„	18.50	
Pürschbüchsen, Militärgewehre Modell 88	„	58.—	
Repetierpürschbüchsen, 300 Meter Fleckschuss	„	78.—	
Dreiläufige Gewehre	von „	140.—	an
Selbstspanner, Dreiläufer mit automat. Visir	„ „	230.—	„
Büchsflinten	„ „	100.—	„
Jagdcarabiner	„ „	16.—	„
Percussionsgewehre	„ „	12.—	„
Einläuf. leichte Vogelflinte	„ „	24.—	„
Stockflinten, beste Construction	„ „	27.—	„
Flobert-Scheibenbüchsen	„ „	14.—	„
Knaben-Floberts	„ „	7.—	„
Taschen-Teschings	„ „	2.50	„
Remington, Präcisions-Carabiner	„ „	16.—	„
Scheiben-Pistolen, Mariette-Verschluss	„ „	15.50	„
Neueste Repetier-Pistole, 10 Schuss 1000 Meter Visir	„	90.—	
Luftgewehre	von „	16.50	an
Knabenluftgewehre	„ „	7.50	„
Revolver, Centralfeuer	„ „	7.—	„
Offiziers-Armee-Revolver	„ „	17.—	„
Jagdstöcke	„ „	4.25	„
Rucksäcke	„ „	2.50	„

Munition, Ladeutensilien, Wildlocker, Raubtierfallen etc.

Neuer Prachtkatalog mit über 450 Abbildungen gegen 20 Pfg. in Briefmarken. (Neueste Waffen in noch nie dagewesener Auswahl), durch das: 2741.26.8

Deutsche Waffen- und Munitionslager
St. Ludwig i. Elsass.

Geschäftshaus zu verkaufen.

In einem größeren Orte der Vorderpfalz ist ein Geschäftshaus mit nachweisbar sehr gutem Erfolg betrieben, sehr gut geeignet für gemischtes Warengeschäft, da einzig am Platz, preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 3384.6.6.

Büffetfräulein.

Ein Frl. aus achtbarer Familie wird in einen Gasthof und Weinrestaurant zum baldigen Eintritt gesucht. Solche, welche schon ähnliche Stellen begleiteten, erhalten den Vorzug.

Gefl. Offerten bef. die Exp. d. Bl. unter Nr. 3640.2.2

Haushaltungsschule des Schwäbischen Frauenvereins, Stuttgart, Reinsburgstraße 38.

Kurse beginnen am 1. Sept. u. 15. Febr. Praktischer und theoretischer Unterricht in allen Zweigen der Hauswirtschaft. Gründliche Ausbildung für das eigene Haus, sowie für den Beruf als Stütze. Anmeldungen nimmt entgegen die Schulvorsteherin: Frl. **Quenzer.** Prospekte ebendaselbst. 2504.8.6

Güter-Parzellierung durch die Landbank zu Berlin.

Die Landbank verkauft von ihren grossen Besitzungen

Hauptgüter, Vorwerke, Bauernstellen,

Ziegelei-, Wald-, Mühlen- und Seegrundstücke

in jeder Grösse und Preislage zu äusserst günstigen Bedingungen. 2824.26.6

Jede Auskunft mit Beschreibungen erteilt kostenlos

Bureau der Landbank.
Berlin W. 64, Behrenstr. 14–16.

Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von

Prof. Dr. Soxhlet

ist in zuverlässiger Weise ausschliesslich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisir-Apparates
mit Luftdruckverschluss
D. R.-P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unberufener oder Nachahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparaten ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben.

Alleinige Fabrikanten 2625.8.5
METZELER & Co., München,
kgl. bayer. Hof-Gummi- und Asbest-Waaren-Fabrik.
Verkaufsstellen an allen bedeutend. Orten Deutschlands.
Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Firma.

Vor den bevorstehenden **Sommerreisen** empfehlen wir dringend, Hausmobiliar und Wertgegenstände gegen

Einbruch und Diebstahl

bei der **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**

zu versichern. Die Bedingungen sind **liberal** und **frei von Härten.**

Coupon-Policen über	für Haushaltungen bis zum Werte von	zahlen an Jahresprämie
M. 5,000	M. 10,000	M. 5.—
„ 10,000	„ 20,000	„ 10.—
„ 15,000	„ 30,000	„ 15.—

Prospekte werden auf Wunsch **kostenfrei** zugesandt. Auskunft erteilen die Agenten der Gesellschaft und die 3559.7.2

Generalagentur **Ottomar Alias, Bismarckstraße 37a.**

48 Mk.

S. Jacobsohn, Berlin C., Prenzlauerstr. 45,

Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Vereine, eingeführt in Lehrer-, Förster-, Militär-, Post-, Bahn- und Privat-Kreisen, versendet die in allen möglichen Gegenden Deutschlands von allen Seiten anerkannt besten hocharmigen **Nähmaschinen** System Singer, starker Bauart, hochelegantem Nussbaumtisch, Verschlusskasten mit sämmtlichen Apparaten für **48 Mark** mit dreissigtägiger Probezeit und 5jähriger Garantie. Alle Systeme schwerster Maschinen zu gewerblichem Betriebe. Ringschiffchenmaschinen, Schuhmacher-, Schneider- u. Schnellnähermaschinen, sowie Roll-, Wring- u. Waschmaschinen zu **billigsten Fabrik-Preisen.** Katalog und Anerkennungen gratis und franko. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf meine Kosten zurück. — Die Nähmaschine, welche wir im November 1898 erhalten haben, ist, soweit jetzt festgestellt, ein gutes Werk und näht ganz ausgezeichnet. Bitte auch in der Wahl der Waschmaschine so vorsichtig zu sein. 4. Komp. 2. Hann. Inf.-Reg. 77, **Celle, Rossig,** Feldwebel. 3300.5.3

Panorama Festhalleplatz.

2153.—16

Neu ausgestellt:
Kolossalrundgemälde
„Der Hamburger Hafen“ und „Tiefsee-Aquarium“.

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 Pfg.

Aerztliche Nachricht.

Während des Monats **Juli** halte ich nur **Wochentags vormittags**

von 7½ bis 9½ Uhr Sprechstunde.

Karlsruhe, Kaiserstraße 160.

Dr. Cramer,
homöopathischer Arzt.

3483.3.2

Ettlingen.

Gasthaus „zum Hirsch“

nächst der Station Holzhof.

Den Herren Geschäftsreisenden und Touristen bestens empfohlen. Hübsche Fremdenzimmer. Bekannt durch gute Küche u. Keller. Große Säle, für Gesellschafts-Ausflüge sehr geeignet. Schönster Garten am Platz. Hochachtungsvoll

2041.20.18 **Ed. Kühner,** zum Hirsch.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF **50,000** Kilos.

Zu haben in allen Spezerei- DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND Conditoreien.

283.20.17

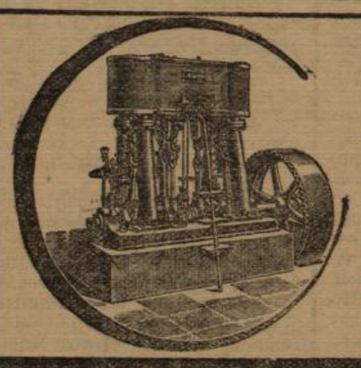
Elektrisches Licht.

Installation im Anschluss an das Städt. Elektrizitätswerk und für Einzelbetrieb, von der einfachsten bis zur komfortabelsten Ausführung nach den bedingten Vorschriften. 2860.10.7

Voranschläge kostenlos.

Julius Veesenmeyer,
Spezialgeschäft für Elektrotechnik,
Steinstraße 11, Bahnhofstraße 4

Verkauf und Lager in sämtlichen Apparaten und deren Bestandteilen.



G. Kuhn, Stuttgart-Berg,

Maschinen- u. Kesselfabrik, Eisen- u. Gelbgiesserei,

liefert

Dampfmaschinen für alle industriell. Zwecke, elektr. Beleuchtung etc.
liegender und stehender Construction.

Dampfkessel bewährter Systeme, insbesondere mit rauchverzehrender Feuerung.

Locomobilen, Dampfstrassenwalzen, Wasserwerke jeder Grösse.

Brauereien mit Dampfkochung oder offenem Feuer.

Kühlanlagen und **Eismaschinen** besten bewährtesten Systems in jedem Umfang. 236.52.

Vereinigt

sind die Vorzüge des Kakaopulvers und der Schokolade in 1038.20.18

Moser-Roth's

Portionen-Kakao

mit Zucker

der Vereinigten Schokolade-Fabriken
Moser-Roth, Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.

Der Portionen-Kakao, in runde, feste Tabletten gepresst, ist nur aus den **edelsten Kakaobohnen** hergestellt, sehr schmackhaft, schnell löslich und, da entölt, leicht verdaulich und von höchstem Nährwert.

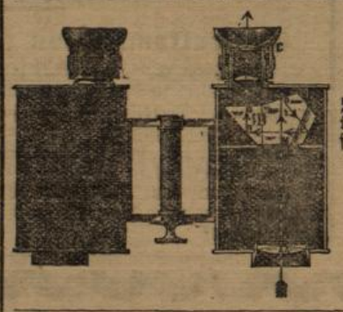
Die Beimengung der entsprechenden Quantität Zucker verleiht ihm die Eigenschaft **feiner Schokolade,** er ist jedoch wegen seiner **ausserordentlichen Ausgiebigkeit wesentlich billiger.**

Eine Portion od. Tablette von ca. 10 Gramm, für 1 Tasse ausreichend, kostet 3½ Pfg.

Die Abpassung in Tabletten schliesst jeden Irrtum bei der Zubereitung aus. Die feste Form **verhütet einen Verlust** durch Zerstäuben u. **schützt das Aroma** gegen widrige Einflüsse.

Die **gefällige und bequeme Verpackung,** die **einfache und schnelle Zubereitung** (am besten halb Wasser, halb Milch, einmal leicht aufgekocht) machen den **Portionen-Kakao wertvoll** für den Haushalt wie als **Reiseproviant für Touristen, Radfahrer u. s. w.**

Erhältlich in **Cartons** von 24 Tabletten zum Preise von Mk. —.75.
Proberollen mit 6 Tabletten **20 Pfg.**
Vorrätig in den meisten
Konditoreien, Delikatessen-, Kolonialwaren- und Drogen-Geschäften.
Ersichtlich durch Plakate.



Hensoldts neue Handfernrohre

„Pentaprisma-“ u. „Stereo“-Feldstecher

übertreffen alle bisherigen Konstruktionen von Prismen-Fernrohren an Leistungsfähigkeit, sind handlicher und verhältnismäßig billiger.

Hauptvertretung für Baden und Reichslande:

Karl Scheurer
(Firma C. Siekler),
Hofmechaniker und Optiker,
Karlsruhe i. B. 3473.10.6

Für Reise u. Landaufenthalt

offeriere als besonders empfehlenswert sogenannte 3596.2.2

Staub-Unterröcke

in den neuesten Macharten zu bekanntlich billigsten Preisen.

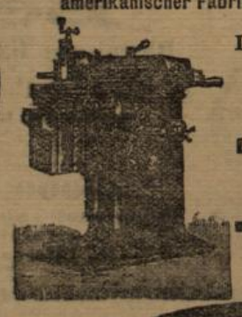
A. Lucas,
199 Kaiserstraße 199.

Größtes Special-Geschäft für Corsets u. Damenröcke.

Werkzeugmaschinen

erstklassiger deutscher und amerikanischer Fabrikate

H. Rosenbaum
FRANKFURT a. M.
Lützowstr. 15 (am Hauptbahnhof) Telefon No. 5083
NÜRNBERG
Luitpoldstr. 5 (Bavariahaus) Telefon No. 1240.



Specialität:
Drehbänke, Frais-, Hobel-, Shaping-, Bohr-, Stoss- und **Nutmaschinen**
etc. etc.
sowie sämmtliche
WERKZEUGE
für Eisen- und Metallbearbeitung.

Permanente Maschinenausstellung.

3416.18.2

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

24089 362 424 525 à M 300. — Nr. 184 86 206 35 36 300 506 75 605 769 1116 20 225 542 669 2030 39 57 90 171 202 425 61 85 544 72 779 819 911 73 3027 279 338 577 91 638 72 778 870 82 925 4050 190 384 519 50 799 938 51 5019 66 119 71 314 70 420 520 98 748 808 81 6084 179 296 325 426 553 69 96 777 à M 150. — Nr. 302 577 664 1570 860 2346 495 659 896 4007 08 584 762 89 5496 519 30 889 6030 351 à M 75.

à 4½% Ser. IV., rückzahlbar à 115%. Nr. 27 91 à M 3000. — Nr. 125 214 302 911 à M 1500. — Nr. 1046 258 716 868 89 97 à M 600. — Nr. 129 489 584 1968 2037 575 76 775 892 3312 721 94 à M 300. — Nr. 63 193 473 1079 258 347 744 886 à M 100.

à 5% Ser. V., rückzahlbar al pari. Nr. 38 139 62 81 89 280 à M 3000. — Nr. 139 48 à M 1500. — Nr. 648 M 600. — Nr. 15 61 278 304 06 56 696 767 1074 81 à M 300. — Nr. 541 650 758 73 à M 100.

à 5% Ser. VI., rückzahlbar al pari. Nr. 131 à M 5000. — Nr. 88 103 à M 2000. — Nr. 91 92 136 52 à M 1500. — Nr. 255 490 à M 1000. — Nr. 236 309 564 à M 500. — Nr. 73 83 122 318 63 à M 300.

à 4½% Ser. X., rückzahlbar à 110%. Nr. 82 207 64 426 71 512 679 715 21 51 à M 3000. — Nr. 5 97 124 233 52 56 57 851 509 946 93 1034 221 337 84 87 410 38 63 744 à M 1000. — Nr. 164 75 92 94 246 88 387 408 65 73 89 541 875 79 97 963 1033 35 53 54 108 64 265 69 369 415 736 57 2104 28 91 326 402 40 79 615 32 768 874 933 à M 500. — Nr. 78 268 441 79 97 543 50 685 706 28 809 24 1018 61 302 03 14 437 569 83 97 673 95 762 897 921 25 2014 57 72 73 89 225 40 48 55 321 23 97 98 413 29 577 615 62 721 97 815 73 944 3096 147 54 92 304 66 85 405 29 734 906 11 51 71 4018 73 121 55 97 204 47 96 366 481 513 47 65 69 83 684 765 914 49 52 5066 97 218 24 88 451 à M 300. — Nr. 104 72 220 303 34 35 406 500 85 675 768 886 1111 33 280 305 72 800 2309 551 729 3453 61 503 665 4121 22 23 345 83 à M 100.

19) Rheinisch-Westfälische Rentenbriefe.

Verlosung 18. Mai. — Rückzahlbar ab 1. October 1900

à 4%. Lit. A. Nr. 6 45 47 396 406 18 23 36 49 581 672 98 756 57 880 982 1037 113 82 339 695 863 2015 104 53 278 300 478 677 87 709 27 929 71 3212 418 22 24 654 910 20 46 54 4018 69 85 128 313 530 87 688 777 985 94 5014 82 205 97 658 92 755 85 806 18 907 6010 30 331 455 521 605 17 29 84 707 83 870 941 87 7028 193 264 352 84 484 559 91 615 à M 3000. — Lit. B. Nr. 77 164 287 313 411 526 690 799 942 1099 277 336 64 68 414 16 513 16 99 611 16 713 37 40 83 845 78 2334 453 82 608 20 48 91 971 3047 215 75 82 à M 1500. — Lit. C. Nr. 227 378 89 489 554 839 63 940 1208 374 96 610 92 984 2028 215 48 494 607 77 739 888 990 3102 67 379 595 98 689 766 814 35 39 4017 49 62 230 40 338 406 22 589 631 722 26 35 985 5085 394 402 57 614 90 809 977 6178 85 338 91 406 85 88 603 37 889 96 914 7088 96 388 650 783 826 98 938 67 8045 67 223 327 570 734 72 872 9079 92 229 82 550 70 658 988 10252 421 647 81 89 701 802 21 42 975 11031 240 448 49 546 61 73 665 744 809 18 975 99 12205 327 469 551 658 95 764 827 940 13035 70 113 40 69 234 482 534 79 702 880 47 92 94 902 14182 319 71 406 23 29 40 88 586 609 16 738 60 92 853 975 15112 16 457 799 820 92 961 16247 356 408 84 94 675 784 99 847 68 914 17320 23 489 53 539 616 35 851 901 41 48 68 18171 283 302 84 97 433 61 97 605 13 44 756 68 803 19 37 916 28 31 76 19024 115 19 32 33 59 73 96 366 414 16 55 74 75 508 09 20 31 642 43 64 66 à M 300. — Lit. D. Nr. 6 50 132 259 79 409 668 76 787 985 1202 454 576 99 615 17 83 705 59 854 975 2174 81 95 213 87 380 526 627 753 69 804 15 57 963 3016 100 238 69 420 97 509 40 611 799 4014 118 47 207 21 30 81 308 409 37 555 601 726 48 79 931 5357 498 546 726 861 62 89 6009 112 444 72 576 642 718 903 15 36 99 7039 110 13 207 49 417 60 522 41 677 711 846 8113 36 275 769 828 69 904 99 9020 24 312 415 508 18 642 43 717 949 10163 228 364 610 20 22 39 784 812 91 955 91 11013 42 92 129 56 285 319 44 408 581 610 720 904 82 12095 208 18 13053 122 72 484 571 639 79 740 62 91 14131 40 44 364 420 753 75 825 97 15053 155 64 72 255 61 360 445 88 85 671 712 98 840 900 23 77 16115 260 345 583 707 13 61 801 64 79 17015 106 13 83 245 392 691 740 801 15 19 40 73 79 945 18017 137 51 53 60 237 332 414 54 530 40 99 716 à M 75.

à 3½%. Lit. L. Nr. 168 M 3000. — Lit. O. Nr. 85 M 75.

Restanten: à 4%. Lit. A. Nr. 15 448 1599 949 2933 3039 4312 53 419 746 5483 601 6564 7058 750. — Lit. B. Nr. 311 963 1750 2108 599 636 770. — Lit. C. Nr. 222 504 646 1882 2329 425 978 3061 403 702 935 5195 211 316 470 511 6284 555 949 7070 173 634 8419 759 9424 10036 168 540 697 820 11001 203 593 856 980 98 12036 102 60 243 307 59 659 911 38 39 14288 464 536 722 15408 96 16193 267 301 795 962 17431 515 825 987 18162 82 276 78 96 421 516 53 661 744 853 67 88 975 81 19050 106 203 44 62 308 497. — Lit. D. Nr. 249 1218 41 409 547 708 947 2362 97 427 512 823 965 66 3328 43 698 916 44 4049 94 232 585 784 5206 32 305 495 783 822 6260 418 533 38 47 636 916 7103 553 640 720 45 8130 468 693 834 72 965 69 81 9022 161 232 848 10099 270 438 565 684 766 93 847 900 56 62 11009 10 44 103 236 50 406 67 514 686 794 96 12334 401 789 860 927 13155 295 996 14124 285 755 847 94 901 07 78 15023 463 527 607 706 898 972 16030 84 93 302 24 963 84 17165 305 44 468 508 667 95 711 18080 136 207 312 60 89 444 51 87 607. — à 3½%. Lit. H. Nr. 164. — Lit. K. Nr. 4 6 16 20. — Lit. P. Nr. 143 47 53 73.

Als verloren oder sonst abhanden gekommen angemeldet: à 4%. Lit. C. Nr. 10820. — Lit. D. Nr. 7720.

20) Rotterdamer Stadt-Anleihen.

Verlosung 12. Juni 1900. — Rückzahlbar sofort.

à 5% Anl. v. 1866. Nr. 77 123 56 58 86 87 255 93 94 328 à fl. 1000 per 1. August 1900.

à 3% Anl. v. 1894 v. fl. 33,000,000. Nr. 44 51 114 35 73 96 271 461 65 531 625 28 50 92 722 87 826 45 934 44 1023 98 176 217 325 65 748 2006 17 38 169 83 354 90 400 18 571 607 61 98 827 46 906 93 3003 40 76 282 322 401 60 609 24 70 75 714 843 45 908 4131 39 59 234 38 48 82 95 322 429 31 557 616 760 79 87 906 82 5164 417 43 58 67 525 36 64 92 674 725 998 6095 154 214 77 524 51 60 76 86 606 789 801 923 7144 75 536 615 34 73 701 981 93 8027 43 292 387 411 818 38 69 9008 574 942 46 59 10021 289 324 69 404 642 893 948 11013 109 200 420 59 690 756 72 81 816 908 49 92 12092 99 116 310 29 48 69 91 409 24 27 534 53 629 51 67 748 821 55 979 98 13205 36 53 302 95 423 70 500 54 93 611 783 940 57 14013 36 42 57 147 353 400 39 45 630 854 955 72 15252 79 334 406 56 94 527 77 658 67 98 821 33 906 16007 186 200 44 91 315 537 683 743 833 944 17007 72 107 62 99 221 32 62 77 476 548 602 33 831 53 904 21 18033 203 301 404 48 515 24 611 15 61 818 988 19090 203 11 28 55 75 495 527 39 614 78 750 817 48 940 74 20049 95 134 206 365 438 89 513 23 47 58 691 707 35 889 984 21220 68 86 357 560 71 73 648 781 38 55 63 828 916 22000 49 255 64 74 302 39 47 482 97 572 613 30 805 85 87 921 77 23050 350 57 439 506 85 677 834 927 24039 41 82 215 29 47 311 27 49 625 62 68 85 732 39 56 96 803 18 931 25165 209 95 479 584 717 70 803 10 94 26009 28 53 187 257 355 429 33 43 662 90 774 978 27059 239 44 323 50 441 90 501 29 35 658 832 28079 84 119 37 222 37 56 79 302 80 85 543 631 84 754 842 978 79 29083 260 347 449 74 561 65 680 706 20 888 904 15 33 30008 70 85 95 144 219 343 83 502 610 82 862 922 40 65 97 31093 97 138 202 351 604 737 48 77 831 32047 148 451 650 89 94 875 939 51 à fl. 1000 per 1. September 1900.

à 3% v. 1894 v. fl. 1,000,000. Nr. 14 16 28 49 74 99 168 206 24 39 57 72 307 38 44 72 83 93 95 411 39 93 584 625 79 824 88 99 949 à fl. 1000 per 1. September 1900.

à 3% v. 1896 v. fl. 1,000,000. Nr. 40 52 91 97 158 72 93 235 304 74 418 19 39 507 610 55 98 707 15 19 91 94 800 38 68 69 909 11 64 à fl. 1000 per 1. September 1900.

à 3% v. 1897 v. fl. 3,000,000. Nr. 43 50 499 654 880 1002 17 75 178 272 349 69 495 531 646 79 2287 340 97 407 41 517 613 à fl. 1000 per 1. September 1900.

Anl. v. 1898 v. fl. 6,000,000. Nr. 200 617 84 989 1010 62 982557 664 925 2009 46 249 412 551 779 812 3055 153 77 270 308 412 53 608 31 755 858 4231 47 66 89 309 94 409 570 664 725 27 937 61 5212 407 66 588 774 923 90 per 1. October 1900.

21) Sächsische Landescultur-Rentenscheine.

Verlosung 9. Juni 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

à 4% Ser. I. Nr. 5136 836 à M 1500. — Ser. II. Nr. 25 27—29 103 94 98—201 07 50 51 54 57 59 351—55 58 81 82 85 89 421 23—26 29 563 65 66 68 69 93—95 601—03 06 08 60—66 90 93 94 96 97 711 75—77 92 96 97 99 880 81 83 85 92 95 96 99 980 81 84—88 91 93 95 99 1071—73 77 79 212—17 61 63—65 67 68 370—73 75 79 410 12 13 15 16 19 52 53 55 56 580 81 83 84 86 89 615 17 19 50 52 55 56 820—24 70 74—79 981—83 85 86 88 2110 11 13—15 17—19 71—73 75 78 320 23 28 29 41—44 60 63 65 67 68 490 91 98 99 662 65—69 84 85 87 751 52 55 56 59 890 95 97 900—03 09 21—28 26—29 3131 33 36 38 39 220 23—25 30—33 35 36 38 39 42 45 48 353 55 58 59 460—62 66 69 90 92—94 96—98 511 13 15 16 70 73 74 76 78 79 670 72—75 77 78 79 861 63 64 68 69 90 94 96 97 99 911 13—19 31—35 37—39 61 62 64—67 4080 83—88 91 92 97 211 15—23 27—31 33 35 36 38 39 311 12 14 15 19 60 61 64—68 490 92 97 98 571 73 91—93 98 99 671—77 79 801 02 04 08 942—45 48 49 70—72 74 75 77—79 5030 33—37 39 220 22—24 28 81 83 84 86—88 580—85 88 721 22 24—29 32 34 38 901—05 07 09 81—83 85 86 88 89 6051 52 54—56 58 59 70 71 73 74 76 78 79 101—04 06 08 09 20 21 26—29 210 12 13 15—19 30—37 39 500 04—07 09—11 15 16 18 691 92 94—99 770 71 74—77 79 812—19 à M 300.

à 3½%. Lit. A. Nr. 65 282 301 462 607 66 795 885 à M 6000. — Lit. B. Nr. 217 411 829 49 1173 297 408 25 71 665 84 751 881 2033 75 94 492 698 754 3255 59 451 743 89 840 974 4043 126 226 81 330 459 504 602 812 16 83 918 5088 313 96 440 503 694 715 21 889 979 6163 211 660 778 7035 254 62 332 à M 1500. — Lit. C. Nr. 131 237 79 1223 308 518 618 62 846 2003 191 271 379 403 84 518 47 705 865 67 920 3256 393 427 575 636 46 766 854 905 à M 300.

Restanten: à 4% Ser. I. Nr. 4308 881. — Ser. II. Nr. 52 114 26 219 80 319 29 596 649 732 34 853 75 1037 144 59 232 85 88 312 56 490 91 528 43 670 720 99 2048 53 154—58 310 421 25 69 81 84 568—70 621 58 778 96 806 3053 70 82 85 216 634 37 39 43 63 784 4043 156 73 203 94 95 352 95 551 665 84 93 94 701 08 873 5028 29 43 79 88 89 300 34 501 06 604 06 84 95 98 703 69 817 29 30 944 60 61 91 95 97 6086 131 35 41 76 240 49 66—68 95 364 435 36 62 626—28 61 702 82 83 800 24 31 92 95 929. — à 3½% Lit. A. Nr. 415. — Lit. B. Nr. 353 54 2830 3497 982 4535 5298 367 6604 23. — Lit. C. Nr. 257 824 65 70 1486 601 812 2000 848 3199 242 505.

22) Sächsische Rentenbriefe.

Verlosung 19. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Oct. 1900.

à 4%. Lit. A. Nr. 235 545 604 788 1383 424 71 532 51 766 2066 76 81 89 130 537 604 729 59 950 3048 63 115 73 235 871 89 4042 226 427 650 762 5211 88 317 465 646 50 66 91 799 828 6055 480 788 841 934 98 7189 283 471 639 47 715 36 8022 60 107 15 70 617 96 804 962 9092 139 72 312 55 84 437 658 833 65 922 10156 376 502 698 776 11139 300 03 64 71 78 453 84 550 634 71 936 83 12152 74 75 90 232 524 690 861 973 13095 373 442 567 692 766 86 900 14066 117 42 327 92 412 526 808 63 84 15109 13 243 315 43 65 410 34 506 39 630 63 69 718 47 845 959 à M 3000. — Lit. B. Nr. 189 281 447 540 649 60 815 53 1017 72 369 634 41 99 2172 431 505 26 27 642 70 770 854 3275 381 482 538 674 95 707 70 804 67 914 53 4054 124 39 271 448 553 61 à M 1500. — Lit. C. Nr. 210 45 314 621 87 719 865 1404 831 2020 540 627 763 955 3078 80 102 349 60 525 881 4062 96 118 63 812 467 576 697 780 845 5034 294 307 29 47 481 583 684 712 978 6109 77 223 376 448 579 95 627 837 77 7083 297 334 68 81 598 609 36 49 8136 304 703 32 893 9048 208 483 519 607 905 62 10050 144 373 583 647 731 11288 84 318 48 567 634 747 853 76 927 88 12055 166 254 67 326 506 26 44 659 80 963 13138 252 544 709 912 14047 52 184 395 601 14 44 905 15014 41 72 121 243 422 549 77 682 733 95 918 87 95 16003 27 191 260 386 88 479 509 82 62 624 68 96 717 17100 51 246 53 574 600 745 961 74 91 18047 91 150 297 565 19005 129 301 44 57 58 97 515 81 604 704 27 35 815 72 922 40 77 20004 116 348 62 86 592 898 21031 474 534 699 838 22022 32 56 194 303 73 457 550 667 776 949 23012 234 423 533 87 649 78 92 786 817 à M 300. — Lit. D. Nr. 4 62 282 1208 428 61 669 807 2534 652 965 3205 388 533 859 4363 480 88 653 755 5275 98 415 798 996 6391 438 717 7392 97 827 48 8075 452 89 509 607 734 867 9012 44 219 315 25 69 512 40 822 10081 240 41 418 586 623 707 816 75 975 82 11052 173 251 321 563 74 760 873 90 962 12091 338 419 46 98 581 757 62 83 837 13007 110 11 22 593 607 08 56 760 72 827 919 56 14111 80 50 289 359 70 495 500 73 631 818 63 914 97 15210 304 498 526 68 604 71 728 71 850 908 26 16058 107 275 339 50 75 443 51 80 95 508 626 713 52 99 827 61 17052 82 109 40 90 308 66 405 10 585 87 601 18028 40 85 145 223 58 79 375 516 46 690 76 95 781 804 19173 658 798 832 962 86 20049 330 452 57 563 66 710 891 932 51 21009 162 298 727 29 83 846 à M 75. — Lit. E. Nr. 12856 57 à M 30.

Verloosungs-Beilage
zur
„Badischen Landeszeitung“.

No. 27. Samstag, den 7. Juli 1900.

Inhalt.

1) Amsterdamer 3½proc. Stadt-Anleihe von 1886.
2) Anhalt-Dessauische und Anhalt-Cöthensche Landrentenbriefe.
3) Bayreuther 4proc. Stadt-Obligationen von 1879.
4) Brandenburgische Rentenbriefe.
5) Bukarester 4½proc. Stadt-Anleihe von 1898.
6) Congo 3proc. 100 Fr.-Loose von 1888.
7) Crédit foncier Egyptien.
8) Dwinsk-Witebsk Eisenbahn.
9) Hannoversche Rentenbriefe.
10) Hessen-Nassauische Rentenbriefe.
11) Kölnische Strassenbahn-Gesellschaft.
12) Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
13) Ost- und Westpreussische Rentenbriefe.
14) Panama-Canal 3%proc. 400 Fr.-Loose von 1888.
15) Pariser 4proc. 500 Fr.-Loose von 1865.
16) Pommersche Rentenbriefe.
17) Posener Rentenbriefe.
18) Preussische Bodencredit-Actien-Bank.
19) Rheinisch-Westfälische Rentenbriefe.
20) Rotterdamer Stadt-Anleihen.
21) Sächsische Landescultur-Rentenscheine.
22) Sächsische Rentenbriefe.

1) Amsterdamer 3½% Stadt-Anl. v. 1886.

Verlosung 15. Juni. — Rückzahlbar ab 1. October 1900.

Nr. 127 85 494 625 44 62 63 997 1102 44 92 294 462 71 72 510 33 44 2038 237 308 94 504 973 3202 31 52 416 55 608 54 937 4197 245 659 92 787 5317 500 49 848 979 6030 152 94 317 49 695 821 7068 79 87 240 327 666 872 900 14 88 8029 207 13 96 9373 458 602 90 727 40 802 38 10278 301 09 463 11416 501 652 97 700 47 82 951 12080 382 476 13087 242 78 99 364 581 664 920 14054 148 337 56 82 896 932 15053 440 956 73 16615 859 à fl. 1000.

Restanten: Nr. 79 2541 7089 13969G.

2) Anhalt-Dessauische und Anhalt-Cöthenische Landrentenbriefe.

Verlosung 11. Juni. — Rückzahlbar ab 1. October 1900.

Anhalt-Dessauische und Rentenbriefe der vereinigten Landrentenbank.

(Sämmtlich mit ganz jährigen Zinsscheinen.)

Lit. A. Nr 40 262 336 39 556 601 72 706 17 89 1881 900 2063 290 95 315 39 458 636 751 88 809 10 94 904 3085 143 52 74 210 525 79 708 53 57 77 869 95 4010 21 64 347 62 92 425 41 47 96 99 à Thlr. 500. — Lit. B. Nr. 4 65 95 282 474 92 616 22 770 71 839 991 1008 48 89 3625 54 63 78 731 55 77 79 802 33 904 07 4122 40 222 70 309 691 719 42 52 83 863 925 5010 83 87 94 96 98 110 69 209 18 23 31 52 59 66 97 317 28 88 406 33 45 57 572 79 645 59 60 68 86 719 24 804 06 907 17 41 9032 35 38 77 107 41 67 206 49 362 83 441 51 55 64 526 42 51 62 68 81 625 31 44 45 709 89 820 21 39 41 59 80 912 14 17 45 55 59 68 10050 56 143 68 84 212 36 53 62 69 80 98 320 401 512 13 57 99 666 79 864 81 95 900 11823 32 97 911 63 83 12002 11 67 79 86 91 109 90 99 267 97 307 64 90 409 43 961 72 98 13056 83 105 17 23 26 33 80 212 304 38 40 95 412 22 51 67 502 41 46 81 629 40 61 62 75 89 98 711 15 68 818 61 913 49 65 92 14019 29 36 39 43 48 88 349 62 74 418 28 56 61 559 622 41 60 73 78 720 26 68 98 812 26 921 99 15021 50 65 84 110 208 12 37 354 418 26 87 16295 323 38 412 50 97 522 34 96 615 19 28 45 74 77 98 757 62 63 97 826 76 92 98 935 55 56 64 17106 36 44 98 283 89 98 99 323 37 46 69 87 95 438 52 18382 407 35 538 47 52 53 601 03 19146 62 67 89 207 48 57 68 95 321 50 61 66 479 551 57 644 869 81 915 20098 121 43 48 61 212 90 306 34 36 43 60 65 21015 22 64 103 264 75 90 416 77 520 30 31 69 677 81 761 22361 80 442 63 70 82 88 94 564 72 87 98 610 44 52 89 98 à Thlr. 100. — Lit. C. Nr. 9 1668 82 734 65 964 2004 150 73 345 68 79 411 30 675 95 3081 259 351 72 84 87 88 445 48 563 73 760 71 881 90 908 92 96 4020 63 64 133 68 71 237 379 93 à Thlr. 50. — Lit. D. Nr. 173 1180 88 90 273 300 595 969 2136 42 46 263 76 402 567 91 619 778 923 34 3003 10 48 147 377 80 85 485 514 90 851 53 74 87 908 13 à Thlr. 20. — Lit. E. Nr. 1159 677 817 21 24 72 2002 26 161 81 96 281 88 93 99 363 70 505 09 756 74 96 908 19 26 53 63 3061 94 121 29 262 87 467 548 81 82 92 624 788 90 97 803 35 4069 80 93 98 à Thlr. 10.

Restanten: Lit. A. Nr. 1855. — Lit. B. Nr. 122 931 3556 4025 353 5510 6783 7041 391 506 865 8381 455 616 824 9795 10239 12400 832 948 63 15788 17051 18070 74 19629 20691. — Lit. C. Nr. 2060 87 380 459 617 774 75 915 3433 58 762. — Lit. D. Nr. 1461 82 2059 317 41 509. — Lit. E. Nr. 1888 77 937 2056 3440 977. — Anhalt-Cöthensche Landrentenbriefe. (Mit halbjährigen Zinsscheinen.) Lit. A. Nr. 490. — Lit. C. Nr. 1186. — Lit. E. Nr. 150.

3) Bayreuther 4% Stadt-Obligat. v. 1879.

Verlosung 11. Juni. — Rückzahlbar ab 16. Sept. 1900.

Lit. A. Nr. 7 30 42 87 163 497 527 88 617 44 51 65 970 à M 1000. — Lit. B. Nr. 62 76 129 207 70 397 à M 500.

4) Brandenburgische Rentenbriefe.

Verlosung 17. Mai. — Rückzahlbar ab 1. October 1900.

à 4%. Lit. A. Nr. 53 87 114 48 427 510 23 99 648 882 917 1396 405 21 58 631 2132 343 624 758 809 3116 600 04 56 700 849 950 4126 218 521 76 5019 40 161 93 364 822 49 6132 222 302 453 534 78 770 7087 121 426 567 71 618 32 86 776 822 80 8133 52 310 544 88 95 931 96 9007 29 186 252 85 317 428 43 882 948 10328 99 569 74 687 889 91 951 11225 65 351 667 779 12003 05 40 118 407 62 80 516 625 731 98 873 959 13042 172 472 515 91 658 850 81 14105 19 282 37 305 67 69 431 59 575 88 601 899 15199 214 369 525 28 656 707 874 941 16065 86 65 68 228 90 345 433 44 59 64 74 552 616 17 70 828 909 68 17030 123 70 224 31 327 33 543 99 638 97 770 854 68 908 18008 88 528 718 808 43 99 932 75 19026 53 215 76 78 336 91 436 76 90 522 77 91 621 69 756 83 à M 3000. — Lit. B. Nr. 9 319 80 631 73 801 42 58 72 87 1055 261 430 98 530 48 629 30 791 2266 306 21 540 959 61 3214 457 72 705 59 815 41 4133 231 76 381 413 664 708 822 5082 204 306 07 30 95 605 43 68 81 878 85 927 6040 252 86 383 440 546 697 769 802 19 49 934 7064 97 149 à M 1500. — Lit. C. Nr. 102 42 212 75 349 84 443 622 89 758 1008 10 117 60 261 98 302 93 565 78 651 88 777 960 78 2203 563 68 745 75 847 76 91 612 62 8008 12 47 79 519 761 818 934 4058 220 513 44 717 5052 154 224 53 448 522 34 660 81 710 49 59 853 63 921 62 6029 58 167 76 224 36 915 7181 241 61 355 460 85 520 86 784 802 43 8179 257 59 97 309 48 736 39 878 9400 05 10067 125 42 258 300 414 73 646 707 887 905 20 11262 403 611 762 807 38 12051 105 55 93 248 94 399 614 36 811 13114 265 535 82 732 98 887 75 999 14095 102 38 207 356 82 405 71 535 45 734 814 58 913 40 69 71 15107 35 46 90 220 43 373 475 619 16023 68 227 352 78 442 582 636 78 710 53 74 889 92 17022 129 858 64 983 98 18077 195 384 570 698 905 06 19215 309 24 38 71 96 550 785 815 934 20001 77 295 333 82 441 77 618 55 718 92 825 21012 445 575 80 650 837 44 950 56 73 92 22115 205 76 90 307 430 66 734 894 975 23005 86 278 337 57 441 588 679 725 90 826 75 932 34 24013 17 36 177 278 379 439 566 791 871 945 53 25166 246 320 55 416 550 78 664 79 720 78 26053 75 132 71 à M 300. — Lit. D. Nr. 6 102 16 305 458 552 726 894 946 1071 379 599 2121 96 276 81 328 60 402 555 636 49 849 3021 209 36 507 94 716 28 935 90 4082 103 330 75 676 812 61 911 5346 71 451 517 612 796 818 59 918 6022 120 201 40 81 330 49 532 616 42 705 869 903 04 47 7060 393 420 36 520 33 620 42 43 58 83 713 970 74 8009 86 399 422 27 61 533 71 650 750 93 945 9793 10008 73 116 315 75 466 525 666 88 762 831 916 11342 92 537 48 73 81 600 13 48 732 12110 281 623 759 806 900 60 90 13160 228 308 18 404 504 99 633 791 810 45 931 14016 121 231 70 313 34 64 405 582 683 91 890 921 15046 199 264 73 367 491 98 561 706 863 93 16002 13 49 134 336 47 56 448 548 90 666 839 52 904 20 17164 332 428 531 681 814 61 76 92 977 18121 32 283 567 91 795 932 19047 81 135 95 254 335 47 448 553 54 694 708 36 842 23 20063 75 155 313 413 568 615 762 844 903 54 61 21013 115 79 368 73 421 778 95 996 à M 75. — Lit. E. Nr. 9631 723 862 906 25 47 71 à M 30.

à 3½%. Lit. L. Nr. 149 M 3000. — Lit. N. Nr. 6 11 98 100 à M 300. — Lit. P. Nr. 10 20 à M 30.

Restanten: à 4%. Lit. A. Nr. 2935 7369 739 8985 9727 18716 19808. — Lit. B. Nr. 185 203 1189 2599 3320 816 5428 42 659 7132 85. — Lit. C. Nr. 1166 94 822 3115 295 4075 445 5010 507 999 6504 804 912 7056 711 16 8636 956 9261 10117 433 623 11012 328 46 392 887 92 96 12419 13160 541 979 15363 507 867 16915 17350 18411 584 788 992 19429 20082 425 820 972 21408 789 90 22014 420 635 23198 24208 26176. — Lit. D. Nr. 705 61 1169 539 86 907 61 2503 637 965 87 3002 409 777 948 4334 44 425 910 5292 422 6387 434 620 95 75 885 7293 415 696 8346 66 752 9143 263 848 10106 383 433 742 11702 12183 578 13265 601 14447 771 15460 16830 31 17086 273 682 18097 167 19242 571 991 20202 330 824 21092 93. — Lit. E. Nr. 9785 94 856. — à 3½%. Lit. K. Nr. 5 8. — Lit. O. Nr. 8 16. — Lit. P. Nr. 7 32.

5) Bukarester 4½% Stadt-Anleihe v. 1898.

Verlosung 14. Juni. — Rückzahlbar ab 14. Juli 1900

Nr. 409 663 1422 629 805 2216 21 386 89 572 680 945 3255 640 829 917 4031 158 71 220 69 329 443 500 85 751 828 5286 597 826 940 47 6371 329 470 704 855 997 7586 624 813 914 8394 509 20 943 31 9096 302 73 522 60 685 825 79 964 à Lei 500. — Nr. 11644 60 94 770 97 841 69 74 909 46 48 50 62 13235 83 331 51 16126 90 616 65 88 706 38 41 57 824 30 37 43 67 77 82 86 88 99 905 09 68 17072 79 181 18823 85 77 95 906 29 46 57 70 19803 15 21127 22066 115 57 86 822 980 22872 908 38 47 24048 51 178 454 650 58 61 727 68 89 27010 24 34 78 123 38 65 69 79 80 94 251 374 645 86 87 747 67 à Lei 1000. — Nr. 28054 744 862 29048 à Lei 5000.

6) Congo 3% fr. 100 Lose v. 1888.

74. Verlosung 20. Juni 1900. — Rückzahlbar ab 15. April 1901.

Serien und Gewinne:

Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.
88	2	2931	17	14895	1	17878	25	49620	6
	10	5584	3		2[2]	29291	15		9
	15		16	15064	12		16[3]		16
1570	—	6717	—		15[3]	32952	3	50588	7
2931	10	10490	24	17878	3[3]	34677	—	59025	11
	16[1]	13899	6		11				

[1] fr. 100,000, [2] fr. 2500, [3] fr. 500, Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 250. — Alle übrigen in vorstehenden 16 Serien enthaltenen Nummern à fr. 165.

7) Crédit foncier Egyptien.

3% Obligationen (fr. 250 Lose) v. 1886.

Verlosung 15. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1900.

Nr. 155708 fr. 50,000. — Nr. 7887 17646 19995 20098 84169 103037 109295 114851 123472 155252 198930 228077 231432 254831 257652 318586 328514 330252 339462 344545 365584 376307 387305 390185 394693 à fr. 1000.

8) Dwinsk-Witebsk Eisenbahn.

4% Obligationen.

Verlosung 13. Juni. — Rückzahlbar ab 5. October 1900.

Nr. 569—76 1281—88 7505—12 737—44 11401—08 22905—12 28049—56 32145—52 265—73 489—96 553—60 793—800 17—24 49—56 39057—64 481—88 593—600 777—84 937—44 34001—08 161—68 845—52 85—92 513—20 729—36 35805—12 441—48 36009—16 265—72 681—88 817—24 37217—24 38057—64 137—44 841—48 39078—80 40105—13 225—32 73—80 857—64 41713—20 42137—44 697—704 801—08 44337—44 465—72 649—56 729—36 801—08 993—45000 193—200 761—68 889—96 46113—20 77—84 313—20 37—44 85—92 47601—12 873—80 48433—40 49481—88 796—800 50105—08

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H. in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

257—64 78—80 52817—24 53885—92 409—16 718—20 953—60 54329—36 481—88 881—88 74569—76 76327—34 80153—60 765—92 801—08 953—60 81105—12 82457—64 601—08 785—92 83073—80 81—86 113—20 393—400 01—08 85041—48 889—96 86657—64 937—44 87169—76 91313—20 993—92000 97329—36 897—904 100049—56 385—92 633—40 793—800 101337—44 937—44 102145—52 721—28 111841—48 113081—88 133601—08 à Lstr. 20.

Restanten: Nr. 4097—104 5762—67 6417—23 8849—56 9844—48 948—52 10609—14 866—71 11473—80 561—68 15769—76 19665—72 22008 25828—40 32721—28 29—36 913—20 37—44 33209 —16 81—88 305—12 21—28 529—36 609—16 34809 —15 35993—36000 25—32 457—64 38992,47198—96 826—28 48377—84 737—39 42—44 49705—08 50002 —08 07—08 378 54571—76 72345—52 74264—69 953—60 75399 77249—52 80177—84 417—24 762—68 96—800 37 82113—17 466—72 931—36 83105—12 84497—504 86313—20 705—12 13—20 29—36 77—84 857—64 87033—40 476—78 96 945—52 69—76 88545—52 90585—92 91169—76 297—304 554—56 60 651—56 97513—20 98121—28 99625—28 32 100961—63 101501—04 102039—40 234—40 305—08 513—20 108152 106185—92 93—200 111393—400 134016 985—92 135905—12 137953—60 140297—300 79—84 à Lstr. 20.

9) Hannoversche Rentenbriefe.

Verlosung 19. Mai. — Rückzahlbar ab 1. October 1900.

à 4%. Lit. A. Nr. 340 420 68 1103 18 38 71 80 217 22 à M 3000. — Lit B. Nr. 163 340 410 48 à M 1500. — Lit. C. Nr. 46 262 324 424 68 502 77 885 1083 147 275 76 350 518 815 40 63 2029 à M 300. — Lit. D. Nr. 225 52 437 83 551 648 55 775 930 1011 382 570 633 712 60 90 840 à M 75. — Lit. E. Nr. 20 106 21 330 1095 186 91 à M 30.

à 3½%. Lit. N. Nr. 23 M 300.

Restanten: à 4%. Lit. A. Nr. 729 942 1008 21 91 100. — Lit. B. Nr. 421 61. — Lit. C. Nr. 815 32 44 992 1268 877 99 2082 250 65. — Lit. D. 157 396 1122 427 501 823 76. — Lit. E. Nr. 109 564 834 63 936 39 1179 353. — à 3½%. Lit. O. Nr. 21.

10) Hessen-Nassauische Rentenbriefe.

Verlosung 18. Mai. — Rückzahlbar ab 1. October 1900.

à 4%. Lit. A. Nr. 362 491 626 28 à M 3000. — Lit. B. Nr. 257 402 à M 1500. — Lit. C. Nr. 140 685 753 848 984 1129 691 814 2635 657 67 3238 83 587 4063 à M 300. — Lit. D. Nr. 222 462 71 820 1189 214 782 2254 649 787 3184 382 408 597 à M 75. — à 3½%. Keine.

Restanten: à 4%. Lit. A. Nr. 101 380 435 622 48 1040 84 86. — Lit. B. Nr. 139 255 335. — Lit. C. Nr. 36 762 1528 870 942 2439 56 696 774 823 978 3079 309 507 940 76 77 99 4231 46 58 95 314. — Lit. D. Nr. 529 752 60 1056 83 85 502 780 894 925 2111 220 33 344 716 20 3018 116 665 81 82 725 89. — à 3½%. Lit. N. Nr. 5. — Lit. O. Nr. 1 2 4. — Lit. P. Nr. 4.

11) Kölnische Strassenbahn-Gesellschaft.

Schuldverschreibungen.

28. Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1900.

Nr. 7 129 52 296 406 66 81 511 16 59 628 799 912 47 1033 91 197 265 66 90 567 637 813 94 954 90 2005 12 43 66 99 199 235 381 46 77 421 527 87 634 810 25 935 3068 163 83 217 91 411 592 627 50 03 704 63 82 818 38 65 72 988.

Restanten: Nr. 588 95 1050 924 96 2310 3024 25 32 668 70 73.

12) Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

3½% Partial-Obligationen.

Im Jahre 1876 vom Staate übernommen.

Verlosung 13. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Dec. 1900.

v. 1839. Lit. A. Nr. 22 140 60 267 389 810 84 932 1028 62 88 89 188 332 59 60 98 409 563 616 94 858 61 92 907 2037 127 33 258 65 à Thl. 50. — Lit. B. Nr. 22 140 60 267 389 810 84 932 1028 62 88 89 188 332 59 60 98 409 563 616 94 858 61 92 907 2037 127 33 258 65 à Thl. 50. — Nr. 2536 80 603 728 806 08 50 905 24 78 3025 33 116 34 57 63 210 76 385 405 502 07 603 14 717 92 831 43 920 29 61 95 4035 47 68 70 120 67 280 547 64 65 611 742 49 74 970 5116 259 60 73 841 59 76 442 530 31 74 671 750 56 61 811 24 86 924 6011 108 43 212 300 420 540 63 75 643 59 740 55 74 937 57 7068 189 97 205 97 534 637 40 87 88 766 824 84 99 924 42 99 8044 66 97 171 203 54 55 77 672 732 58 807 15 973 9204 99 392 422 89 93 520 666 785 836 89 93 98 à Thl. 100.

v. 1841 (als Ser. II. bezeichnet.) Nr. 22 140 60 267 389 810 84 932 1028 62 88 89 188 332 59 60 98 409 563 616 94 858 61 92 907 2037 127 33 258 65 536 80 603 728 806 08 50 905 24 78 3025 33 116 34 57 63 210 76 385 405 502 07 603 14 717 92 831 43 920 29 61 95 4035 47 68 70 120 67 280 547 64 65 611 742 49 74 970 5116 259 60 73 841 59 76 442 530 31 74 671 750 56 61 811 24 86 924 6011 108 43 212 300 420 540 63 75 643 59 740 55 74 937 57 7068 189 97 205 97 534 637 40 87 88 766 824 84 99 924 42 99 8044 66 97 171 203 54 55 77 672 732 58 807 15 973 9204 99 392 422 89 93 520 666 785 836 89 93 98 à Thl. 50.

Restanten: v. 1839 Lit. A. Nr. 578 1287. — Lit. B. Nr. 578 1545 805 17 957 2443. — Nr. 5685 6123 7614 8268 à Thl. 100. — v. 1841 (als Ser. II. bezeichnet.) Nr. 287 511 45 78 688 833 1333 407 2337 3670 4132 38 5190 6409 837 7578 8552 611 9027 492 95 570 991 à Thl. 50. — 4% Schuldscheine v. 1866. Lit. A. Nr. 3985 7863 963 64 8181 10006 12354 14723 16974 18512. — Lit. B. Nr. 30757 31983.

Als abhanden gekommen, im gerichtlichen Aufgebotsverfahren stehend: 3½% Anl. v. 1839. Lit. A. Nr. 1279 80 82 84 87 89 90. — Nr. 6957 Thl. 100. — 4% Anl. v. 1866. Lit. A. Nr. 8181 10006.

Ausserdem als verloren oder sonst abhanden gekommen angemeldet: 3½% Anl. v. 1841. Ser. II. Nr. 2487. — 4% Anl. v. 1866. Lit. A. Nr. 12354.

13) Ost- und Westpreussische Rentenbriefe.

Verlosung 15. Mai. — Rückzahlbar ab 1. October 1900.

à 4%. Lit. A. Nr. 176 297 771 918 71 1095 99 168 314 64 503 10 42 750 844 931 2357 493 636 827 75 99 912 3008 126 51 268 483 553 660 828 4102 387 408 609 885 5137 86 218 41 430 79 535 663 92 98 747 836 44 6016 120 77 91 214 34 310 30 542 727 873 973 7060 274 574 923 32 8006 27 41 47 361 456 596 676 87 89 732 896 916 37 9039 77 140 93 482 539 642 57 715 63 66 807 10017 38 84 361 90 868 11092 187 446 539 846 952 97 12025 48 101 214 23 71 408 506 609 59 716 851 61 943 13235 37 425 à M 3000. — Lit. B. Nr. 397 564 620 787 984 1032 429 509 693 704 77 936 82 2095 100 09 68 85 209 329 34 410 36 71 700 40 51 800 94 974 3119 90 470 647 83 905 85 4123 à M 1500. — Lit. C. Nr. 259 305 07 554 762 825 994 1116 585 696 2141 233 363 592 692 724 879 3256 74 514 886 945 4041 178 305 77 406 59 630 84 95 869 70 907 32 89 5143 461 688 6064 146 335 76 79 707 17 827 31 967 88 7127 92 358 550 81 83 632 916 37 45 8330 49 474 517 81 611 31 39 824 911 18 56 9000 96 531 666 801 74 10127 213 24 393 94 628 30 46 737 801 11026 350 96 485 12020 47 145 383 511 99 687 757 818 981 13007 101 59 280 305 63 451 689 708 19 826 14011 33 43 51 116 280 97 300 620 65 74 81 801 17 15111 206 84 312 46 57 58 83 467 590 710 951 16142 228 347 471 99 638 56 63 904 17081 557 616 66 760 907 78 18024 161 381 511 807 961 19160 260 301 98 415 60 523 33 698 710 26 45 834 40 49 55 940 58 20043 133 50 258 341 460 553 à M 300. — Lit. D. Nr. 110 22 719 813 16 1232 354 439 76 521 786 810 2287 476 787 849 948 92 3089 140 427 869 915 4088 161 324 530 852 903 08 5371 475 552 608 37 83 794 900 16 35 6177 95 232 81 374 492 709 28 931 78 7088 123 55 234 91 359 606 26 704 805 10 964 73 8114 215 81 358 95 477 718 985 9082 186 275 397 455 72 848 89 991 10131 62 304 440 503 666 70 854 11012 420 68 606 61 778 839 939 72 12094 118 53 66 261 509 658 896 13139 78 79 95 281 301 74 505 07 606 18 19 855 14144 74 350 433 662 843 908 15012 34 111 97 226 33 301 448 672 97 751 74 16011 22 246 79 338 401 08 526 58 63 81 616 98 708 51 872 982 87 17284 327 478 680 33 à M 75.

à 3½%. Lit. L. Nr. 669 741 1788 905 2301 808 62 3203 29 60 300 464 553 976 à M 3000. — Lit. M. Nr. 62 M 1500. — Lit. N. Nr. 299 463 724 1333 47 989 2005 16 à M 300. — Lit. O. Nr. 4 367 682 1064 161 68 243 79 330 465 673 à M 75.

Restanten: à 4%. Lit. A. Nr. 850 1254 3031 4385 5345 6772 7666 8059 159 9108 10816 11435 662 12474. — Lit. B. Nr. 158 330 699 1238 51 710 2156 716 3486 423 774. — Lit. C. Nr. 369 620 862 2884 3082 143 629 4136 337 498 5650 987 6142 7418 8031 41 43 310 679 9212 443 609 10051 143 455 853 990 11066 148 296 478 625 73 12414 13395 760 873 985 14767 15282 320 56 647 16148 96 893 929 17247 19332 552 20141 242 379. — Lit. D. Nr. 503 661 986 1069 681 836 2548 721 3119 259 379 817 4652 889 5248 80 384 903 29 51 67 6272 529 7640 8124 63 83 572 9177 385 639 977 10071 867 11185 239 642 89 90 899 958 12065 242 308 470 617 852 59 13182 830 14158 451 676 718 968 89 15052 85 345 71 16097 177 560 71 632 707 10 15 17145 443. — à 3½%. Lit. J. Nr. 216. — Lit. L. Nr. 448 1897 2146 3398. — Lit. N. Nr. 703 48.

Als abhanden gekommen angemeldet: à 4%. Lit. A. Nr. 11165. — **Lit. C.** Nr. 11477 78 14903 04 16202 03 05 606 07.

Für kraftlos erklärt: Lit. A. Nr. 5365 66 67 68 69 70. — **Lit. C.** Nr. 14412 824 17370 71. — **Lit. D.** Nr. 11668.

14) Panama-Canal 3¾% fr. 400 Lose v. 1888.

72. Verlosung 15. Juni. — Rückzahlbar ab 15. Juli 1900.

Nr. 69447 141042 179270 187921 216830 236857 237021 265470 578 276988[1] 281819 287143 433454[5] 474597[4] 502844 511358 581750 569048[1] 580029 583131 595538 632779 635297 647716 653996 664802 665366 695058 715899[5] 760215 790171 879968[3] 905755 962359 1006812 1026593 1046639 1083228 1101153 1201775 1229538 1262749 1290733[2] 1367814[4] 1379290[5] 1386166 1393112[2] 1409235 1470163 1503012 1655042 1678858 1686128 1724382 1806049 1809152 1831356 1916034 1941033[4] 1978490 930.

[1] fr. 250,000, [2] fr. 100,000, [3] fr. 10,000, [4] fr. 5000, [5] fr. 2000, Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 1000.

15) Pariser 4% fr. 500 Lose v. 1865.

Verlosung 15. Juni. — Rückzahlbar ab 1. August 1900.

Nr. 3 36 719 893 1944 2664 967 3230 4251 401 66 556 5025 119 542 44 6692 803 7233 363 698 956 8189 92 224 341 96 418 501 10 9014 563 10140 51 653 799 11181 229 413 12035 504 14 882 13192 323 421 661 967 14563 773 85 883 15508 64 75 674 788 16199 212 313 37 17104 560[2] 932 18157 330 773 19004 289 328 55 520 879 947 20089 229 39 338 794 21134 22063 770 831 23289 703 848 24448 564 917 25092 341 85 862 26552 968 27176 495 28052 257 588 792 29380 553[5] 636 871 30182 261 535 735 31040 252 511 615 32630 33670 895 971 34189 696 743 920 35324 425 60 557 801 36155 251 347 697 99 714 864 37041 403 565 684 929 38305 437 40564 665 41230 512 688 740 909 12 43607 707 901 14 36 44167 263 760 70 45175 88 427 710 93 46849 47137 359 48952 49303 425 646 50478 599 696 700 77 51017 375 449 99 579 628 89 823 53[5] 85 52119 399 415 644 723 53391 832 54069 156 64 68 325 59 551 718 55097 706 74 845 56426 515[5] 865 908 15 57445 948 [illegible] 58948 73 78 59198 435 562 907 60486 61760 62214 467 524 57 745 63 933 63042 79 487 64379 922 65346 83 546 90 696 866 66036 51 270 580 96 710 979 67005[4] 20 264 68289 407 508 684 69156 201 337 585 600 32 33 70898 71410 503 778 950 72015 953 73114 420 91 97 905 74245 84 501 784 75139 213 30 530 613 76150 288 322 836 77320 519[1] 78116 40 59 466 568 951 79177 493 80172 328 700 20 832 81803 82838 83254 856 57 84859 657 914 27 85049 108 305 16 86073 115 205 455 619 87340 53 66 436 621 844 97 88074 89477 625 90518 975 91374 551 744 837 916 92198 534 93082 226 372 94366 486 587 657 943 95003 180 382 720 806 96297 482 937 97142 484 98389 803 97 99884 472 95 582.

100083 261 425 101296 402 593 673 102467 92 103068 252 55 632 104561 652 105465 660 61 819 106731 970 107450 878 914 108314 31 660 771 109060 165 880 110061 514 814 111067 68 101 560 902 112021 374 562 924 113155 255 337 418 542 784 114134 61 883 115072 436 939 116247 117321 420 90 634 821 118063 156 308 71 541 728 120141 384 842 121716 88 989 122266 80 530 65 91 872 979 123054 571 851 61 124414 531 668 81 860 125773 126382 712 821 127203 332 447 522 876 128342 437 86 665 129259 63 76 571 873 130464 651 847 131038 706 45 132279 343 571 607 756 856 133412 538 695 759 134083 300 889 949 135054[4] 140 254 522 693 742 136121 59 643 799 137215 652 87 917 138087 634 139011 619 140119 141176 207 399 142132 237 467 615 81 86 917 143159 301 144020 289 369 145247 306 413 517 792 957 81 146295 147046 74 199 386 912 65 148529 149008 86 346 78 150483 151643 812 929 152186 248 446 905 36 38 153315 657 859 154088 554 155395 797 156455 97 157303 158651 719 79 909 159331 648 876 931 160056 261 84 303 526 161706 914 162120 220 163325 874[5] 165308 13 99 513 89 793 166106 74 621 727 167046 466 710 804 168129 312 460 658 169549 626 931 170231 171488 879 172137 740 173077 891 959 73 174190 355 460 175008 412 805 176611 983 177110 288 178174 601 179317 67 846 180038 528 47 600 788 907 181425 182020 337 466 545 183161 487 644 184154 411 944 185058 481 878 186089 585 770 187472 716 827 188042 297 371 507 189281 966[1] 190382 93 191126 510 763 192041 755 845 46 938 193371 735 77 887 98 194271 948 195625 93 196075 136 490 747 808 197048 198210 494 697 761 199461 831 73 993.

200179 240 353 99 387 201283 202054 136 510 804 203570 85 736 204391 205087 403 21 959 206219 24 899 207693 208023 78 345 605 782 825 65 209065 626 856 210588 630 745 86 858 903 211038 564

906 81 212569 711 60 805 213100 78 300 795 998 214157 63 67 235 350 911 215059 196 686 806 902 216118 762 869 217745 875 218199 410 41 57 568 99 635 910 219279 922 220080 135 742 221066 913 222291 928466 580 602 928 224182 266 687 752 954 225088 82 270 452 53 89 226282 445 552 227384 615 712 78 860 922 229163 674 829 80 230546 611 231129 244 98 478 932 232005 217 74 798 233132 471 72 234104 333 679 912 235212 500 736 236206[5] 615 31 237106 30 872 238420 682 724 54 239225 37 446 632 790 240005 138 241807 902 242176 243362 418 731 244598 906 245260 71 365 471 568 611 246394 949 247545 89 851 61 923 248130 264 421 62 585 249767 250282 413 87 504 251199 605 252124 489 520 253189 254031 247 255026 392 927 256182 761 807[4] 257452 727 258481 85 739 824 259497 585 260665 792 97 892 261014 790 262667 809 263021 281 474 736 73 264094 182 219 706 805 935 265048 365 266126 454 56 547 687 781 267070 429 615 268043 501 269158 312 26 468 535 49 270265 332 67 411 539 743 271067 160 339 272253 689 930 273099 239 484 543 59 79 850 999 274191 272 690 896 926 275056 262 68 276244 480 277460 278289 454 76 720 279344 587 280182 281030 289 98 992 282262 416 518 283058 249 284124 322 425 560 66 620 47 286352 756 287086 174 997 288086 761 289062 85 403 701 290546 50 57 821 291790 806 293204 506 817 975 294067 289 317 18 682 755 295228 296212 379 772[5] 818 298022 153 351 442 504 299091 98 368 403 48 717.

300148 730 301007 526 302106 95 866 303265 358 479 304195 382 489 528 683 922 305300 549 876 306430 724 28 930 48 307246 475 536 48 750 90 308001 169 294 340 309153 446 50 815 90 310888 311369 642 813 312205 332 783 970 313769 883 964 314593 882 902 58 315052 231 469 627 782 316183 512 780[5] 317048 83 188 786 318408 512 650 710 874 995 319304 487 320510 706 66 321248 444 566 891 980 322121 296 318 98 634 739 907 323130 667 821 97 324012 42 106 364 908 75 325033 557 807 326048 580 327444 622 893 928 35 82 328003 26 51 557 654 967 329081 555 330558 624 816 93 331174 339 656 05 928 37[2] 332347 809 333000 29 256 66 352 96 402 23 905 335025 195 843 921 336282 540 944 367181 236 340 683 338114 63 64 312 339152 204 599 939 340472 643 907 342108 21 646 980 343177 336 344489 664 927 345099 171 420 717 24 346322 347832 951 348297 366 98 453 788 854 349036 209 341 642 60 789 350179 752 889 351314 407 619 352048 199 201 593 691 866 353628 772 881 355005 356065 155 74 257 697 357188 758 358512 673 359304 435 584 360307 348 59 74 686 99 361167 216 18 512 37 363086 390 595 670 771 73 364279 302 437 638 866 365200 98 360 439 641 63 94 884 366266 396 580 367476 645 98 883 368167 313 84 440 369404 569 370491 371305 87340 53 66 436 621 844 97 88074 89477 625 90518 975 91374 551 744 837 916 92198 534 93082 226 372 94366 486 587 657 943 95003 180 382 720 806 96297 482 937 97142 484 98389 803 97 99884 472 95 582.

100083 261 425 101296 402 593 673 102467 92 103068 252 55 632 104561 652 105465 660 61 819 106731 970 107450 878 914 108314 31 660 771 109060 165 880 110061 514 814 111067 68 101 560 902 112021 374 562 924 113155 255 337 418 542 784 114134 61 883 115072 436 939 116247 117321 420 90 634 821 118063 156 308 71 541 728 120141 384 842 121716 88 989 122266 80 530 65 91 872 979 123054 571 851 61 124414 531 668 81 860 125773 126382 712 821 127203 332 447 522 876 128342 437 86 665 129259 63 76 571 873 130464 651 847 131038 706 45 132279 343 571 607 756 856 133412 538 695 759 134083 300 889 949 135054[4] 140 254 522 693 742 136121 59 643 799 137215 652 87 917 138087 634 139011 619 140119 141176 207 399 142132 237 467 615 81 86 917 143159 301 144020 289 369 145247 306 413 517 792 957 81 146295 147046 74 199 386 912 65 148529 149008 86 346 78 150483 151643 812 929 152186 248 446 905 36 38 153315 657 859 154088 554 155395 797 156455 97 157303 158651 719 79 909 159331 648 876 931 160056 261 84 303 526 161706 914 162120 220 163325 874[5] 165308 13 99 513 89 793 166106 74 621 727 167046 466 710 804 168129 312 460 658 169549 626 931 170231 171488 879 172137 740 173077 891 959 73 174190 355 460 175008 412 805 176611 983 177110 288 178174 601 179317 67 846 180038 528 47 600 788 907 181425 182020 337 466 545 183161 487 644 184154 411 944 185058 481 878 186089 585 770 187472 716 827 188042 297 371 507 189281 966[1] 190382 93 191126 510 763 192041 755 845 46 938 193371 735 77 887 98 194271 948 195625 93 196075 136 490 747 808 197048 198210 494 697 761 199461 831 73 993.

200179 240 353 99 387 201283 202054 136 510 804 203570 85 736 204391 205087 403 21 959 206219 24 899 207693 208023 78 345 605 782 825 65 209065 626 856 210588 630 745 86 858 903 211038 564